

Jahresbericht 2003 des Bundesjugendtrainers

Rückblickend auf das Jahr 2003 wird deutlich, dass es eines der erfolgreichsten Jahre der DRBV-Jugendarbeit war. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, nicht nur auf die Internetseite des DRBVs hinzuweisen, auf der die Ergebnisse nachzulesen sind, sondern habe einen Medaillenspiegel erstellt der unter folgender Adresse zu lesen ist:

<http://www.drbv.de/jugend/offizielles/allgemein/bjt/Medaillenspiegel%20Saison%202003.htm>

Hieraus ist ersichtlich, dass vor allem in den Landesverbänden mit funktionierenden Kaderstrukturen die meisten Leistungsträger angesiedelt sind.

Die geplante Zusammenarbeit mit den Erwachsenen auf Bundesebene ist nicht zustande gekommen. Aufgrund der finanziellen Situation werden von mir nur die in meinem Bundesjugendtrainervertrag fixierten Schulungsmaßnahmen gehalten: Diese sind zwei erweiterte Kaderschulungen für die Vorbereitungen zu den World Cups im ersten und dritten Quartal '04 sowie die Vorbereitungsschulungen für die WM und die EM. Aus finanziellen Gründen halten wir diese Schulungen z.Z. zentral in Bamberg ab.

Meinen Entwurf der Koordination der DRBV-Kaderstrukturen und deren Lehrinhalte im Bereich Jugend habe ich erstellt und -wie bekannt- dem Jugendvorstand Ende 2002 zugeführt. Die weitere Bearbeitung erfolgte in den JAS-Sitzungen I / und II / 2003. Die Umsetzung der Koordination und die Feinkonzeption bis zu den Landeskadern ist im Augenblick aus finanzieller Sicht nicht realisierbar, die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Zur Erklärung: alle A- und B-Kader-Paare dürften dann nur noch auf Bundesebene gefördert und betreut werden. Ein C-Kader müsste auf Bundesebene noch eingerichtet werden. In den Landesverbänden würden dann nur noch die D- und E-Kader gefördert und betreut werden.

Seit mehreren Jahren versuche ich nun, die Umsetzung eines Rahmentrainingsplans und die Koordination der Kaderstrukturen und deren Lehrinhalte beim DRBV zu erreichen und strebe die

Zusammenarbeit mit dem Erwachsenenkader an, auch hier ist die weitere Entwicklung abzuwarten.

Für das Jahr 2004 habe ich keine weiteren Aktivitäten meinerseits geplant. Wenn der DRBV Interesse an einer Umsetzung der oben beschriebenen zielführenden Trainingspläne und Kaderstrukturen hat, sollte er ein Gremium, bestehend aus Lehrwart, Sportwart, Bundestrainer, Bundesjugendtrainer und interessierten Landesjugendtrainern bilden und dieses mit den nötigen Mitteln ausstatten. Besteht z.Z. kein solches Interesse seitens des DRBV, sehe ich zumindest für 2004 keine weitere Entwicklung.

Die Schulungen für 2004 sind bereits geplant und werden z.Z. auf Umsetzbarkeit geprüft, sie werden danach bekannt gegeben.

Ich bedanke mich bei allen Aktiven, Eltern und Funktionären für die Zusammenarbeit im erfolgreichen Jahr 2003 und hoffe, dass sie für die neuen Herausforderungen in 2004 wieder zur Verfügung stehen.

Gerhard Titz, Bundesjugendtrainer